



**Protokoll der 13. Sitzung, vom 25.09.2009
beim AWR in Borgstedtfelde
von 8.30 bis 10.15 Uhr**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Ralph Hohenschurz-Schmidt (AWR), Dr. Alard Stolte (Gesundheitszentrum im Redderhus), Anke Samson (RD-Marketing), Peter Feuser (VHS-Rendsburg), Marco Neumann (Regionalmanager), Anja Kleißenberg (Assistentin im Regionalmanagement) und Reiner Schramm (GQNetMed e.V.)

Gäste: Frau Anja Fedder (Gut Schirnau)

Abgesagt hatten: Eckhard Reese (Amt Eiderkanal), Harald Struve (Luhnstedt), Andreas Wackernagel (Kirchenkreis RD), Frau Frauke Kondritz (Mehrgenerationen-Haus), Dr. Astrid Gulba (Luhnstedt), Jürgen Hein (Brgm. Büdelsdorf), Stefan Schulze (Sparkasse Mittelholstein AG) und Gero Neidlinger (LAG Vorsitzender).

1. Knick-Redder-Route/n, telefonischer Bericht von Herrn Reese:

- die Co-Finanzierung der Machbarkeitsstudie ist über die GEP gesichert.
- Projektträger ist die Gemeinde Borgstedt

Herr Neumann wird gebeten das Antragsverfahren vorzubereiten.

2. Bericht zu neuen Perspektiven - Lehrküche für HERZGesund:

Frau Fedder (Gut Schirnau) und Dr. Stolte berichten:

Frau Fedder bewirtschaftet mit ihrem Mann das **Gut Schirnau** (Schwerpunkt ist Kartoffelanbau). Dort ist der Umbau eines Wirtschaftsgebäudes geplant (Fläche ca. 250 qm). Es wird eine vielfältige Nutzung, beginnend mit einer **Lern-/Erlebnisküche** angestrebt. Frau Fedder verfügt bereits über langjährige Erfahrungen mit Grundschulkindern.

Projekt: „Vom Feld zum Kochtopf“

Zukünftig sollen Kinder, Jugendliche und Erwachsene an die eigene Zubereitung natürlicher und gesunder Lebensmittel herangeführt werden. Diesem Ziel liegt die Einschätzung zu Grunde, dass junge Erwachsene zunehmend zu vorgefertigten Salaten und microwellengeeigneten Nahrungsmitteln greifen, statt die Ernährung über Grundnahrungsmittel selbst zusammenzustellen und zuzubereiten. Entsprechend sind auch Übernachtungsmöglichkeiten eingeplant, z.B. um Schulklassen zu beherbergen. Die Einweihung ist für Juli 2010 geplant, der Businessplan ist in Arbeit, ein Architekt ausgewählt und beauftragt.

In der Kooperation mit Dr. Stolte sind diverse Synergieeffekte zu erkennen, denn am NOK bestehen bereits beleuchtete Strecken, so dass die Nordic-Walking-Gruppen hier gute Voraussetzungen finden. Herr Dr. Stolte kann die Einrichtungen zur Nutzung anmieten. Die Finanzierung ist noch offen. Das Gut Schirnau gehört zur Aktivregion Hügelland am Ostseestrand. Ein Leuchtturmprojekt ist denkbar, der Antragstermin bis Ende Oktober ist zu beachten. Herr Wolff hat bereits Kenntnis über die voraussichtlichen Kosten von 250 T€.

Herr Neumann erläutert, dass für landwirtschaftliche Projekte (i.S. von Diversifizierungsmaßnahmen) eine Förderhöhe von max. 25 % (ohne Co-Finanzierung) erreichbar ist.

Herr Neumann prüft die Chancen auf ein LT-Projekt und wird sich mit dem RM der AR Hügelland am Ostseestrand (Herrn Triphaus) abstimmen.

Herr Hohenschurz-Schmidt bietet die Unterstützung von Frau Kleer an, die bereits ein LT-Projekt auf den Weg gebracht hat.



Arbeitsgruppe: Lebensqualität

3. Kalender zu den Knick-Redder-Routen:

Die Idee eines Kalenders wird begrüßt und unterstützt. Der Kalender sollte:

- Fotos der verschiedenen Jahreszeiten und
- auf den Rückseiten Erläuterungen, Rezepte (z.B. Holunder) etc.

enthalten. Ein Kalender für 2010 ist nicht mehr realisierbar, deshalb laufen die Vorbereitungen auf 2011 hinaus.

Es wurde eine Kalender-Projektgruppe eingerichtet. Mitglieder sind bisher Frau Samson, Frau Kleißenberg, Herr Hohenschurz-Schmidt, evtl. Herr Reese und Herr Feuser. Die AG soll

- den Umfang (Projektrahmen) und die voraussichtlichen Kosten definieren,
- Sponsoren / Fö-Mittel akquirieren,
- Angebote von verschiedenen Druckereien einholen und
- einen Amateur-Foto-Wettbewerb vorbereiten.

Die PG trifft sich zum 1. Termin am 06.10.2009 und 12.00 Uhr in der VHS-Rendsburg.

4. Bericht über die Erfahrungen und Strukturen in anderen AktivRegionen:

Herr Neumann berichtet:

- Unsere AktivRegion (AR) hat z.B. einen Projektbeirat. In anderen AR entscheidet z.B. der Vorstand oder die Mitgliederversammlung, ob die Projekte zur Förderung (Mittelverwendung) eingereicht werden können.
- Grundlage für die thematische Arbeit in den AG's ist die Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) (siehe Anlage oder Webseite unserer AR).
- Grundlage der IES ist das „Zukunftsprogramm Ländlicher Raum 2007 bis 2013“ (ZPLR).
- In unserer AR ist die „Wirtschaft“ ausgeklammert, weil dieses Thema von der GEP wahrgenommen wird.

5. Strategische Neuausrichtung des Arbeitskreises Lebensqualität:

Zukünftig soll die inhaltliche Arbeit über eigene Projektgruppen bewältigt werden. Die Sitzungsfrequenz des Arbeitskreises (Plenum) wird auf 4 Treffen pro Jahr begrenzt, jeweils am 1. Montag je Quartal. Die Treffen werden abwechselnd abends und vormittags geplant.

Die PG-Einrichtung ist denkbar einfach:

- die Initiatoren neuer Gruppen melden (z.B. per eMail) sich mit ihrem Thema und den Namen der Beteiligten bei Reiner Schramm an und organisieren sich selbst.
- Bei Unterstützungs- oder Beratungsbedarf helfen:

Reiner Schramm (reiner_schramm@t-online.de, Tel. 04331-303 11) oder
Marco Neumann (m.neumann@eider-und-kanalregion-rendsborg.de).

Berichtswesen und Informationsfluss:

Die PG's berichten

- Zwischenstände per Ergebnisprotokoll (Ort, Datum, Teilnehmer, Themen, Ergebnisse) (Protokoll-Leer-Vorlage kann bei Reiner Schramm angefordert werden).
- Eine Protokollkopie an Reiner Schramm (reiner_schramm@t-online.de) gesenden. Wenn keine Veröffentlichung gewünscht wird, bitte einen Vermerk „**Noch nicht veröffentlichen**“ hinzufügen. Sonst werden die Protokolle an Marco Neumann weitergeleitet, damit dieser das Protokoll auf die Webseite der AR stellt.

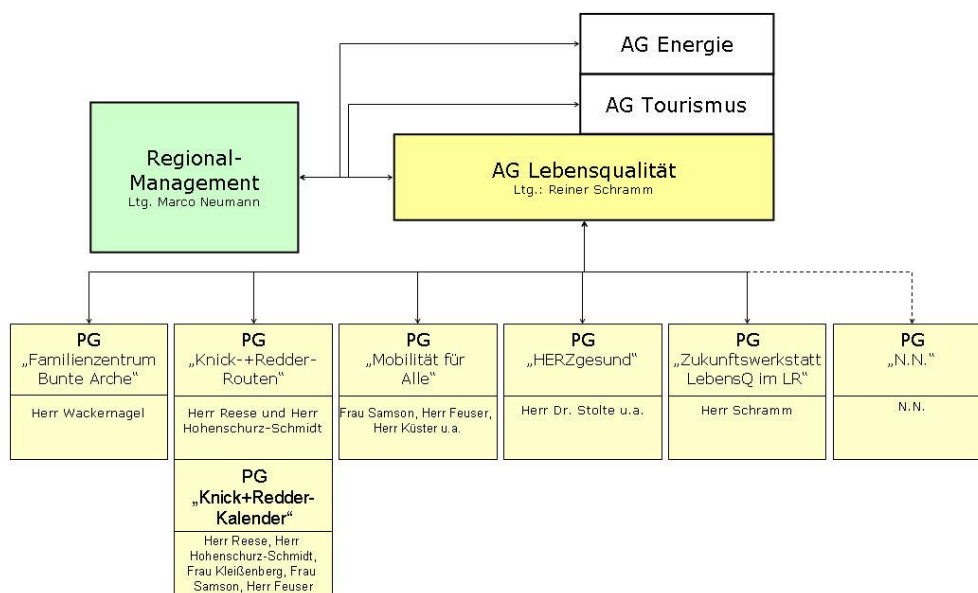


Arbeitsgruppe: Lebensqualität

- In den bis auf weiteres ¼ jährlich stattfindenden Sitzungen der AG Lebensqualität berichten die Ansprechpartner über die Fortschritte der Projektgruppen.

Aktuelle Projektgruppen:

- PG 1: „Knick-Redder-Routen“ (Ansprechpartner: Herr Resse)
 PG 2: „Knick-Redder-Routen-Kalender 2011“ (Ansprechpartner: Herr Hohenschurz-Schmidt)
 PG 3: „HERZgesund bewegen und ernähren“ (Ansprechpartner: Herr Dr. Stolte)
 PG 4: „Familienzentrum – Bunte Arche“ (Ansprechpartner: Herr Wackernagel)
 PG 5: „Mobilität für Alle“ (Ansprechpartner: Herr Feuser/Frau Samson)
 PG 6: „Zukunftskonferenz – LebensQ im LR“ (Ansprechpartner: Herr Schramm)



Laufende Projekte:

Mehrgenerationendorf Borgstedt (Ansprechpartner: Herr Neidlinger)

6. Verschiedenes:

Projekt Mobilität:

Die Vorbereitungen schreiten voran, Herr Feuser kündigt für die nächste Sitzung einen Bericht an.

Der nächster Termin und Sitzungsort:

Am: Montag, **4. Januar 2010**, um 19.00 Uhr
 Ort: Volkshochschule Rendsburger Ring, Rendsburg

Rendsburg, 02.10.2009
 Gez. Reiner Schramm

eMail Anlagen:

1. das Protokoll der 13. Sitzung (als PDF-Datei)
2. Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) der LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg e.V. (PDF-Datei)